Kreisarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Nürnberg

Vorsitzführender Verband
Stadtmission Nürnberg e.V.
Bezirksstelle der Diakonie in Nürnberg
Pirckheimerstr. 16a
90408 Nürnberg

Vorstandsvorsitzender & Bezirksstellenleitung
Kai Stähler
T. (0911) 35 05 – 155
kai.staehler@stadtmission-nuern-berg.de

Antrag an kommunale Verwaltung/ Stadtrat
z.Hd. Elisabeth Ries

Referat V
26. SEP. 2025

Antrag:

Die Freien Wohlfahrtsverbände in Nürnberg beantragen eine (zusätzlichen) 4. Sitz mit Stimmberechtigung für die Freien Wohlfahrtsverbände im Jugendhilfeausschuss der Stadt Nürnberg
- idealerweise begleitet und verankert durch entsprechende Änderung der Satzung für das Jugendamt (JugendamtS-JugAS) im §3 (Mitglieder des Jugendhilfeausschusses)

Begründung:
Gem. §71 SGB VIII Abs. 1 sind zwei Fünftel der Stimmen des Jugendhilfeausschusses (JHA) an freie Träger der Jugendhilfe zu vergeben, Vorschläge der Wohlfahrtsverbände und Jugendverbände sind „angemessen zu berücksichtigen". Gem. Art. 18 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) sollen bei der Wahl der Ausschussmitglieder „die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, insbesondere die Jugendverbände und Wohlfahrtsverbände, entsprechend dem Umfang und der Bedeutung ihres Wirkens im Jugendamtsbezirk berücksichtigt" werden.

In Nürnberg liegt das Stimmverhältnis der Mitglieder aus dem Bereich der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe im JHA bei 5 (Jugendverbände) zu 3 (Wohlfahrtsverbände).

Dieses Stimmverhältnis entspricht nach Auffassung der Freien Wohlfahrtsverbände nicht der Bedeutung, die Wohlfahrtsverbände in Nürnberg für die Angelegenheiten der Jugendhilfe haben, mit denen der JHA in seiner Arbeit befasst ist. Insbesondere für die kommunalen Leistungs- und Kernbereiche der Jugendhilfe „Hilfen zur Erziehung" sowie „Kindertagesbetreuung".

Die Freien Wohlfahrtsverbände beanspruchen folglich einen zusätzlichen Sitz im JHA mit Stimmrecht – so, wie es Bedeutung und Umfang dieser Träger für die Jugendhilfelandschaft Nürnbergs angemessen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Stähler
Vorsitzender der Kreisarbeitsgemeinschaft
Vorstandsvorsitzender der Stadtmission Nürnberg e.V.

25.09.25